



DISTEL

Die Zeitung des **SPD** Ortsvereins Uffenheim

Ausgabe 120 - Februar 2020

www.spd-uffenheim.de

Parteilich • Politisch • Initiativ



Unser starkes Team

**Vorstellung der Stadtratskandidatinnen und
Stadtratskandidaten (Teil 2)**





Liebe Leserin, lieber Leser,

die Kommunalwahl am 15. März 2020 rückt immer näher.

In dieser Ausgabe der Distel stellen sich die Stadtratskandidatinnen und Stadtratskandidaten von Platz 11 – 20 vor sowie nochmals unser Landratskandidat Bernhard Schurz.

Seit vielen Wochen sind unsere Kandidaten auf den Ortsteilen und in Uffenheim unterwegs, an den Infoständen oder bei Hausbesuchen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Bereits im Januar fand unsere Kandidatenvorstellung in der gut besuchten Stadthalle in Uffenheim statt.

Heute rufe ich Sie dazu auf, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, per Briefwahl oder direkt am 15. März 2020 im Wahllokal. Die Briefwahlunterlagen können mittlerweile bei der Stadt angefordert werden.

Ich bitte Sie um Ihre Stimme für unseren amtierenden Bürgermeister Wolfgang Lampe, unsere engagierten und motivierten Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat und Kreistag sowie unseren Landratskandidaten Bernhard Schurz.

Auf der Rückseite der Distel finden Sie die aktuellen Termine. Schon jetzt mache ich Sie auf unser traditionelles Sommerfest am 14. Juni 2020 auf dem Schloßplatz aufmerksam.

Nun wünsche ich Ihnen an der Lektüre dieser Distelausgabe viel Interesse!

Ihre Margit Lampe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großen Schritten geht es auf die Kommunalwahl am 15. März 2020 zu. Wir sind mit unserem Wohnwagen unterwegs und stellen uns an unseren Ständen vor. Dabei freuen wir uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihre Wünsche und Anliegen aufzunehmen. Sehr oft hören wir, dass Sie sich freuen, dass in Uffenheim ein Gesundheitszentrum entstehen wird. Sie verknüpfen damit die Hoffnung, dass es auch in Zukunft eine umfassende gesundheitliche Versorgung gibt.

In der Stadtratssitzung am 23. Januar 2020 informierte ich den Stadtrat darüber, dass ein privater Investor, die Firma Poll-Immobilien, aus Ansbach für ein Gesundheitszentrum in der Sparkassenstraße gefunden wurde.



Damit hatte mich der Stadtrat beauftragt. Der Immobilienmakler erhielt vom Eigentümer des Grundstückes in der Sparkassenstraße den Auftrag, dieses zu verkaufen.

Bei unserem ersten Kontaktgespräch fragte der Investor, Herr Wittmann, welche Bebauungsmöglichkeiten (Wohnen, Gewerbe) für dieses Grundstück besonders geeignet seien.

In diesem Zusammenhang brachte ich vor, dass schon seit Jahren ein Gesundheitszentrum in Uffenheim gewünscht ist.

Sofort zeigte Herr Wittmann dafür Interesse, wir vereinbarten aber Vertraulichkeit.



((Ausschnitt aus einer Videoanimation zum Uffenheimer Gesundheitszentrum von Pol-Immobilien))

Nach diesem Gespräch redete ich mit potenziellen Bewerbern (Apotheker, Logopäde, Tagespflege...) ob sie an einer Beteiligung am Gesundheitszentrum weiterhin Interesse hätten. Danach fand ein weiteres Treffen mit dem Immobilienmakler statt.

Mittlerweile wurde ein weiterer Interessent gefunden, Medi-Ansbach, das ein breites Spektrum an Gesundheitsdienstleistungen anbietet. Dieser Dienstleister ist 2mal in Ansbach, 3mal in Neuendettelsau sowie in Forchheim, Brodswinden und Roth vertreten und tätig, möchte nun expandieren und in Uffenheim ein Präventiv- und Reha-Zentrum eröffnen. (Infos unter: www.medi-ansbach.de).

Medi-Ansbach hat bereits große Flächen reserviert. Dies soll keinesfalls als Konkurrenz, sondern allenfalls als Ergänzung zum bestehenden Angebot verstanden werden. Durch Kontakte, die sich hier wiederum ergeben haben, erhöhen sich nun die Chancen, Filialpraxen einzurichten. Alle Uffenheimer Ärzte oder im Gesundheitswesen Tätige werden zeitnah zu einem Informationsabend eingeladen, bei dem die Planungen genauer vorgestellt werden.

Es wird jedem Interessenten die Möglichkeit der Beteiligung eingeräumt, diese ist für das Projekt jedoch nicht mehr zwingend erforderlich. Zusammen sind wir bemüht, ortsansässige Ärzte für das Gesundheitszentrum zu gewinnen, aber auch neue Filialpraxen die jetzt durch neu bestehende Kontakte entstehen können.

Übrigens, die Diakonie, wie auch die Tagespflege „Seniorengarten Ickelheim“, bekundeten bereits großes Interesse an Tagespflegeplätzen. Somit gibt es für diese Sparte bereits zwei Interessenten.

Für unsere Fraktion äußerte sich Wolfgang Barz sehr erfreut über diese positive Neuigkeit. Er könne nicht verstehen, warum wieder von einer anderen Fraktion ein Wermutstropfen in eine gute Nachricht gemischt würde, nur um einen bitteren Beigeschmack zu hinterlassen. „Über die Motivation der Äußerung unseres CSU-Stadtratskollegen kann ich nur Mutmaßungen anstellen, also lasse ich es besser.“

Verwundert bin auch ich über die Tatsache, dass von dieser Gruppierung der Grundstückseigentümer aufgesucht wurde und man sich die Vorverträge zwischen Eigentümer und Makler zeigen ließ. Über diese Hintergründe kann auch nur gemutmaßt werden.

Übrigens, fast alle Stadträte/innen äußerten sich zu dieser Neuigkeit positiv und sehr aufgeschlossen. Nach meiner Einschätzung steht einer Realisierung nichts mehr im Wege und wir sind in Uffenheim einen Schritt weiter.

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Lampe



(Ausschnitt aus einer Videoanimation zum Uffenheimer Gesundheitszentrum von Poll-Immobilien)

Mit neuer ENERGIE unseren Landkreis weiter voranbringen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie werden sich fragen, was meint der Landratskandidat der SPD, wenn er mit „mit neuer Energie“, wirbt?

Das ist ganz einfach erklärt:

Ich möchte keine eingefahrenen Wege beschreiten. Dafür wird eine andere, eben „neue Energie“ benötigt.

Als Vater von drei mittlerweile erwachsenen Töchtern, machte ich die Erfahrung, dass nicht immer das Althergebrachte, sondern durch die Eröffnung neuer Blickwinkel und den Mut zu Neuem, Lösungen für drängende Probleme geschaffen werden können.



Diese und ähnliche Erfahrungen habe ich, aus einer Landwirtschaft stammend und nun als Zollbeamter in der Generalzolldirektion Nürnberg arbeitend, wiederholt gemacht.

Auch als Gauschützenmeister des Schützengauges Uffenheim hat mir diese Einstellung schon oft geholfen.

Meine Politik zielt auf ein menschliches Miteinander unter bestmöglicher Auslegung von Vorschriften zum Wohle unserer Bevölkerung ab. Dies erfordert Kraft, also Energie, die ich als Ihr neuer Landrat gerne aufbringen will.



Zuhören können, die Probleme und Ängste von Menschen ernst nehmen, sind für mich keine leeren Floskeln.

Deshalb bitte ich Sie, mich auch persönlich unter der extra für Sie eingerichteten E-Mailadresse, (bernhard.schurz@spd-nea-bw.de) anzuschreiben, mir Fragen zu stellen oder mir Ihre Anliegen mitzuteilen.

Als Ihr neuer Landrat werde ich mich für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung, unter Einbeziehung aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft, der Unternehmen und der Landwirtschaft einsetzen.

Ich stehe für

- eine umweltfreundliche, effiziente, bürgerfreundliche Mobilität, die alle Verkehrsmittel einschließt;
- eine Gesundheits- und Pflegepolitik, die alle Bereiche umfasst;
- eine Digitalisierung, die alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis erreicht, aber auch Angebote macht für die Menschen, die sich nicht mit der digitalen Zukunft anfreunden wollen oder können;
- eine gute Bildung und Betreuung für alle Menschen im Landkreis;
- eine zukunftsorientierte Umwelt- und Energiepolitik, die für Alle bezahlbar ist;

Mit gegenseitigem Vertrauen in meine „neue Energie“ können wir gemeinsam unseren liebens- und lebenswerten Landkreis weiter voranbringen.

Meine Stärken, wie Bürgernähe, Kontaktfreudigkeit, hohe Motivation und große Teamfähigkeit, sind die besten Voraussetzungen, diese Aufgaben anzugehen.

Ihr Landratskandidat

Bernhard Schurz

Ihr Landratskandidat Bernhard Schurz





Stadtratskandidatin Listenplatz 11



Lena Dörsch

25 Jahre, Studentin (Soziale Arbeit)
Bad Windsheimer Straße, Uffenheim

Ehrenamtliches Engagement:

Nachbarschaftshilfe Uffenheim
Engagement bei der SPD
Bergwaldprojekt e.V.

Ursprünglich komme ich aus Augsburg, habe dann zu Beginn meiner Studienzeit in Würzburg gelebt und kam vor eineinhalb Jahren der Liebe wegen nach Uffenheim. Seitdem wohne ich zusammen mit meinem Verlobten in Uffenheim.

Meine freie Zeit verbringe ich am liebsten im Gemüsebeet, beim Tanzen (Standard & Latein), mit einem guten Buch oder beim Kochen.

Als (zukünftige) Sozialarbeiterin ist es mir wichtig, das Leben und die Lebensbedingungen von Menschen zu verbessern.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich hierbei auf das Wohnen legen. Dieses grundlegende Thema begleitet einen Menschen über die gesamte Altersspanne und trägt wesentlich zu seiner Lebensqualität bei.

Gutes Wohnen für alle – für Jung und Alt, für Familien wie Alleinstehende - und vor allem - unabhängig vom Geldbeutel.

Stadtratskandidat Listenplatz 12



Hans Paal

43 Jahre, Maschinenschlosser

Verheiratet, zwei Töchter
VdK-Straße, Uffenheim

Hobbys, Vereine

Schützenverein Uffenheim
Mitarbeit bei den Siebenbürgern (Ortsgruppe Uffenheim)

Zum ersten Mal kandidiere ich für den Stadtrat, weil ich es für nötig halte, mich für die Vereine einzusetzen.

Die gute Lebensqualität von Uffenheim hängt auch von einem vielseitigen Vereinsangebot ab, das sehr viele Interessenbereiche abdeckt. Die Angebote reichen vom Sport über Musik bis hin zur Feuerwehr oder der Politik. Vereine sind aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Damit sie weiterhin gut funktionieren, sind viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nötig, im Vorstand, in der Jugendarbeit, in der Organisation, in der Übernahme von Fahrdiensten, bei Feiern und Festen.

Viele Vereine klagen heute über einen Mitgliederschwund bzw. über die geringe Bereitschaft, Verantwortung in der Vorstandschaft zu übernehmen. Denn ehrenamtliches Engagement, das weiß jeder, kostet nicht nur Geld, sondern vor allem Zeit.

Deshalb ist es mir wichtig, die Vereinsarbeit zu stärken, sie beispielsweise in das Jugendkonzept miteinzubeziehen und wo nötig, auch finanziell zu unterstützen.

Stadtratskandidat Listenplatz 13
Kreistagskandidat Listenplatz 53



Wolfgang Fink

46 Jahre, Hausmann (Familienmanager)
Verheiratet, 4 Kinder
Gerlach-von-Hohenlohe Straße, Uffenheim

Ehrenamtliches Engagement:

- Schriftführer SPD OV Uffenheim
- Mitarbeit im Kinderferienprogramm seit 2008
- Mitarbeit bei der AWO Uffenheim
- Elternbeiratsvorsitzender der GS Uffenheim

Aus meinem Steckbrief kann man auf einen Blick sehen, bei mir dreht sich vieles um Kinder.

Wenn ich in Uffenheim unterwegs bin, dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass Sie mich auf dem Fahrrad erwischen.

Das Fahrrad: Ich bin davon überzeugt, dass Fahrräder, egal ob mit Muskelkraft oder Elektroantrieb, einen wichtigen Part in der Mobilitätswende einnehmen werden. Ja, auch bei uns in Uffenheim. Und auch draußen auf den Ortsteilen. Gute und sichere Fahrradwege sind dafür unabdingbar. Nicht nur für Kinder und Jugendliche, vielleicht auf dem Schulweg, auch für Berufstätige und rüstige Best-Agers. Ich haben viele Ideen, wie man Uffenheim noch fahrradfreundlicher gestalten kann.

Wir wollen und müssen in diesem Bereich weiter vorankommen, und am besten kann ich mir das mit Wolfgang Lampe als unserem Bürgermeister vorstellen. Bei ihm bin ich mir sicher, dass er sich Vorschläge anhört, bedenkt, deren Machbarkeit überprüft und an der Umsetzung arbeitet.

Deshalb bitte ich Sie: Gehen Sie am 15. März zur Wahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Geben Sie unserer SPD-Liste möglichst viele Stimmen, nicht nur mir, auch meinen SPD-Kollegen. Wenn Sie sich die Liste anschauen, wir sind alle in Uffenheim stark engagiert, viele wichtige und nötige Ehrenämter sind durch unsere Leute besetzt. Honorieren Sie unser vielfältiges Engagement dadurch, dass Sie uns wählen und Uffenheim auch in Zukunft auf einem guten Weg bleibt.

Stadtratskandidatin Listenplatz 14



Carolin Lampe

19 Jahre
nach dem Abitur Bundesfreiwilligendienst
beim BRK
Ausbildung zur Rettungssanitäterin
jetzt Studentin (Humanmedizin)

Ehrenamtliches Engagement:

- 2. Vorsitzende des Stadtjugendrates (2016-2018)
- Amtierende Maienkönigin (seit 1.5.2019)
- Ehrenamtliche Dienste im Rettungsdienst beim BRK

Ich kandidiere für ein Stadtratsmandat, weil mir meine Heimatstadt Uffenheim sehr am Herzen liegt.

Mein Ziel ist es, gemeinsam mit meinem Vater, die medizinische Versorgung in Uffenheim auch in Zukunft sicher zu stellen. Wie ich durch die Arbeit im Rettungsdienst erfahren habe, ist die Erstversorgung durch den Rettungsdienst und Notarzt sehr wichtig (oft lebensrettend) und muss deshalb in vollem Umfang erhalten bleiben. Aber auch die normale Behandlung und Versorgung durch (Haus)-Ärzte muss vor Ort weiterhin sichergestellt sein.

Neben der medizinischen Versorgung ist mir aber auch die Jugend sehr wichtig. Als ehemalige Stadtjugendrätin möchte ich die Jugendlichen für Politik motivieren und in politische Entscheidungsprozesse mit einbeziehen. Schon vor der Kommunalwahl 2014 versprochen mein Vater und die SPD-Stadtratsfraktion, einen Stadtjugendrat zu installieren, um der Jugend eine Stimme zu geben. Dieses Wahlversprechen wurde erfolgreich umgesetzt!

Um meinen Vater zu unterstützen, Uffenheim weiter voranzubringen, die medizinische Versorgung sicherzustellen und der Jugend eine Stimme zu geben, kandidiere ich für den Stadtrat und bitte um ihre Stimme auf der SPD-Liste.

Stadtratskandidat Listenplatz 15



Michael Wellmann

21 Jahre

Maler und Lackierer

Theodor-Heuß-Ring, Uffenheim

Ehrenamtliches Engagement:

- Mitglied im Stadtjugendrat (2016 - 2018)
- Engagement bei Konfirmandenarbeit

Die Zukunft von Uffenheim hängt davon ab, dass unser „Städtchen“ attraktiver für junge Leute wird.

In einer immer älter werdenden Gesellschaft müssen wir uns anstrengen, junge, gut ausgebildete Fachkräfte zu halten.

Oft sind es die Vereine, vor allem die Sportvereine, die den Jugendlichen wichtig sind, denn hier wird viel Wert auf die Jugendarbeit gelegt.

Aber genauso wichtig sind offene Angebote für Jugendliche, wenn sie z. B. einen Anlaufpunkt brauchen, weil ihnen die Angebote ihres Vereins nicht reichen oder sie einfach nur „chillen“ (sich erholen, „abhängen“) oder feiern wollen.

Ich frage mich: Wozu Geld für den Zug nach Würzburg ausgeben, wenn der letzte Zug schon um 23:14 Uhr wieder in Uffenheim ist? Schön wäre es, wenn die Jugend hierbleiben und sich in Uffenheim vergnügen könnte!

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass das Leben auf dem Lande für Jugendliche nicht bedeutet, weg vom Schuss zu sein!

Ich habe Wolfgang Lampe im ersten Stadtjugendrat von Uffenheim kennen gelernt und ich weiß, dass er sich wirklich für die Jugend interessiert und sich für sie einsetzt, weil sie ihm am Herzen liegt.

Stadtratskandidat Listenplatz 16

Thomas Wagner



In einer Beziehung lebend, 1 Sohn
Selbstständiger Einzelhandelskaufmann
in der Alttextilbranche

Funktionen

- SPD-Mitglied,
- Mitarbeit im SPD-Ortsverein

Mein Name ist Thomas Wagner. Ich lebe seit fast 40 Jahren in Uffenheim. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Vor 6 Jahren bewarb ich mich das 1. Mal um ein Stadtratsmandat. Damals habe ich knapp mein Ziel verfehlt, was aber nicht unbedingt ein Nachteil war. So konnte ich mich in den folgenden Jahren weiter mit dem Thema Politik auseinandersetzen und viel dazu lernen.

Ich habe gemerkt, wie wichtig es ist, sich zu engagieren. Im Rathaus werden viele Entscheidungen getroffen, die das Leben unserer Mitbürger in der Stadt und auf den Ortsteilen betreffen. Deshalb sollten Vertreter aus allen Schichten und Berufen im Stadtrat sitzen, um so Sprachrohr für alle Bürger zu sein, so dass sich jede/r gut vertreten sieht. Dieser Aufgabe fühle ich mich heute besser gewachsen als noch vor 6 Jahren.

Da ich durch meine Arbeit in unserer Stadt doch recht bekannt bin, wissen viele, dass ich zu dem stehe, was ich sage. Ich komme viel herum und dabei wird mir oft erzählt, wo es Probleme gibt und wo man etwas ändern sollte. Mit meinem Wissen will ich mich für unser ortsansässiges Gewerbe und unseren Handel einsetzen. Ich kandidiere deshalb für den Stadtrat und möchte so unseren Bürgermeister Wolfgang Lampe unterstützen.

Stadtratskandidatin Listenplatz 17



Marion Held

41 Jahre, verheiratet,
Mama von drei Söhnen im Alter von
knapp 12 bis 25 Jahren
KassiererIn beim Drogeriemarkt Müller in
Uffenheim

Ehrenamtliches Engagement:

- Ehrenamtliche Mitarbeit in der Kath. Kirche (Kinder- und Jugendarbeit)

Ein Großteil meiner Kindheit durfte ich in Uffenheim verbringen. Uffenheim wird immer meine Heimat bleiben. Deswegen zog ich vor über 12 Jahren mit meinem Mann und damals zwei Kindern wieder zurück in die Heimat.

Mit Uffenheim verbinde ich sehr viele liebevolle und positive Erinnerungen, auch einen Freundeskreis, der selbst in den Jahren meiner Abwesenheit nicht abgebrochen ist.

Mein Motto ist: „Respektvolles und offenes Miteinander.“

Das wünsche ich mir in der Familie, bei Freunden und Bekannten, aber auch in der Politik. Wir müssen uns auf Augenhöhe begegnen, einander gut zuhören, andere Meinungen achten und die Fähigkeit zum Kompromiss finden.

Unser Bürgermeister Wolfgang Lampe hat dies in den letzten 6 Jahren vorgelebt.

Er hat immer ein offenes Ohr für ALLE und JEDEN! Stets nimmt er sich dem „noch so kleinen Problem“ an und versucht, die bestmögliche Lösung dafür zu finden.

Unser Bürgermeister ist ein Herzmensch wie ich. Deswegen unterstütze ich ihn mit meiner Kandidatur sehr gerne.

Stadtratskandidat Listenplatz 18

Klaus Kerger



geboren: 16.07.1935 in Breslau
 Familienstand: verheiratet
 Beruf: Sozialversicherungsfach-
 angestellter/Rentner
 Wohnort: Uffenheim, Wallmersbacher Weg

Funktionen

- seit 1996 Beisitzer im Vorstand des SPD-Ortsvereins
- seit 1997 Organisator des Uffenheimer Kinderferienprogramms
- seit 1998 Vorsitzender des AWO-Ortsvereins/
 • Beisitzer im AWO-Kreisverband
- seit 2003 Kreisvorsitzender der AG SPD 60 plus
- seit 2004 Betreuer von Grundschulkindern vor und nach dem Unterricht

Ich wurde in Breslau geboren, 1945 vertrieben und landete schließlich in Gollachostheim, wo ich meine Jugend verbrachte.

Von dort zog ich als junger Erwachsener ins Ruhrgebiet, um unter Tage mein Geld zu verdienen. Nach Schließung der Zechen machte ich mit 34 Jahren eine Umschulung zum Sozialversicherungsfachangestellten.

1995 kehrte ich als rüstiger Rentner in meine zweite Heimat Franken zurück und konnte im SPD-Ortsverein Uffenheim meine politische Gesinnung weiterführen.

Ich habe mich in Uffenheim schnell wieder eingelebt und fühle mich in unserem liebenswerten Städtchen sehr wohl.

Da ich mich schon immer für Menschen, die keine Lobby haben, eingesetzt habe, konnte ich durch meine verschiedenen Ehrenämter über die Jahre hinweg sowohl für Senioren, als auch für Kinder viel Gutes bewirken.

Soziales sowie politisches Engagement sind mir sehr wichtig.

Mit meiner Kandidatur möchte ich unseren Bürgermeister Wolfgang Lampe bei der Weiterentwicklung Uffenheims unterstützen.

Stadtratskandidatin Listenplatz 19



Yvonne Kessler

42 Jahre
Selbstständige Fotografin
Alleinerziehende Mutter, 2 Kinder (7 und 11 Jahre)
VdK-Straße, Uffenheim

Seit meiner Geburt lebe ich gerne in Uffenheim.

Ich absolvierte meine Ausbildung zur Fotografin bei Doris Müller-Mück und machte mich 2014 in meiner ehemaligen Ausbildungsstätte selbstständig.

Mir ist es wichtig, in meiner Freizeit möglichst viel Zeit mit meinen beiden Kindern zu verbringen.

Das Fotografieren ist nicht nur mein Beruf, sondern auch meine große Leidenschaft.

Als alleinerziehende Mutter weiß ich, wie wichtig gute Betreuungsangebote für Kinder sind, denn nur so lassen sich Beruf und Familie vereinbaren.

Es freut mich sehr, dass ich unseren Bürgermeister Wolfgang Lampe durch meine Kandidatur wieder unterstützen kann.

Mit Ehrlichkeit und Offenheit möchte ich mich für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einsetzen.

Ich sehe mich als Vertreterin für alle Generationen und hoffe, besonders für Kinder und Jugendliche, neue Ideen entwickeln zu können.

Stadtratskandidatin Listenplatz 20



Sabine Ruhl

41 Jahre
Arbeiterin
Ringstraße, Uffenheim

Ehrenamtliches Engagement:

- Aktive Mitarbeit bei „Iss was, die Tafel in Uffenheim“
- beim SPD-Ortsverein
- Mitglied AWO Uffenheim

In meiner Freizeit engagiere ich mich seit vielen Jahren bei der „Tafel“ in Uffenheim und gebe Lebensmittel an bedürftige Mitmenschen aus. Außerdem arbeite ich seit 7 Jahren aktiv im SPD-Ortsverein mit und bin Mitglied bei der AWO (=Arbeiterwohlfahrt) in Uffenheim.

Mit meiner Kandidatur bei der Kommunalwahl 2020 möchte ich unseren Bürgermeister Wolfgang Lampe unterstützen.

Mein Slogan lautet: „Die Förderung des Ehrenamtes liegt mir sehr am Herzen.“ Diesen Wahlspruch habe ich gewählt, weil ich es für sehr wichtig halte, sich ehrenamtlich einzubringen und so einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Besonders möchte ich sozial schwache Menschen unterstützen und ihnen helfen. Sich mit seinen Fähigkeiten und Talenten ehrenamtlich einzubringen macht auch Spaß. Es ist ein guter Ausgleich zum Beruf und schafft Kontakte. Wer sich engagiert, erfährt nicht nur Dankbarkeit, sondern auch jede Menge über sich selbst.

Ich möchte jedem Mut machen, ein Ehrenamt auszuüben.

Für bessere Lebensverhältnisse auf dem Land: Stärkung und Einbeziehung unserer Ortsteile

Bürgermeister Wolfgang Lampe war es von Anfang an sehr wichtig, auch unsere Ortsteile in den Fokus zu rücken.

Regelmäßig besucht er mit seiner Fraktion und interessierten Mitgliedern des SPD-Ortsvereins die Ortsteile, um diese genauer kennen zu lernen.

Durch das Gespräch mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern erfahren wir so von ihren Anliegen, aber auch von ihren Problemen.



Besonders haben wir uns für die Dorferneuerungen interessiert. In Welbhausen ist die Phase I abgeschlossen, der Abriss und Neubau des Dorfgemeinschaftshauses ist dabei das nächst größte Projekt. Jetzt kommt die Sanierung des Kindergartens „Pustblume“ in Welbhausen mit der Einrichtung von 10 Krippenplätzen im alten Schulhaus hinzu.

In Custenlohr bzw. Vorder- und Hinterpfeinach werden

dieses Jahr die Ausschreibungen zur Umsetzung der Planungen zur Dorferneuerung dieses Jahr angegangen.

Aber auch kleinere Maßnahmen, wie das Aufstellen von neuen Spielgeräten auf den Spielplätzen in Kleinharbach, Langensteinach und Uttenhofen sind sehr wichtig. Für besonders richtungsweisend erachten die Bewohner*innen die Ausweisung neuer Bauplätze, um für die Ansiedlung von Neubürgern attraktiver zu werden. Uns allen ist klar, dass wir in den nächsten Jahren ein erhöhtes Augenmerk in den Ortsteilen auf die Innenverdichtung und Leerstände von Wohnhäusern und Nutzge-

bäuden richten müssen, um so die Zukunftschancen zu erhöhen, denn ein lebendiges Dorf braucht eine mit Leben erfüllte Ortsmitte.

Bei unseren Besuchen zum Kommunalwahlkampf konnten wir auf den Ortsteilen viele Gespräche führen und manche Anliegen als „Hausaufgabe“ mitnehmen. An dieser Stelle herzlichen Dank für den interessanten Austausch.

Ursula Suchanka



Bürgerpreis der Kreis-SPD für den Uffenheimer Stadtjugendrat

Im Beisein von ca. 70 Personen überreichte die SPD-Kreisvorsitzende und Kreisrätin Heike Gareis zusammen mit dem stellvertretenden Landtagspräsidenten MdL Markus Rinderspacher am 2. Februar den mit 300,- € dotierten und seit 1992 erstmals jährlich verliehenen Bürgerpreis des SPD-Kreisverbandes für soziales Engagement an den Uffenheimer Stadtjugendrat.



Diese vor 5 Jahren auf Antrag der SPD-Fraktion vom Stadtrat beschlossene Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche vor Ort besteht aus sieben Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren. Das ausschließlich von Gleichaltrigen gewählte Gremium arbeitet eigenverantwortlich, setzt sich für deren Belange und Wünsche ein und

schafft die Verbindung zur Verwaltung, zum Bürgermeister und Stadtrat. Somit habe dieser Stadtjugendrat, wie Heike Gareis in ihrer Laudatio weiter ausführte, auch eine Vorbildfunktion für andere Kommunen in unserem Landkreis.

Markus Rinderspacher sprach in seiner Rede auch direkt die zu ehrenden Jugendlichen an: „Schön, dass ihr da seid und euch engagiert, ohne in Parteipolitik zu verfallen.“

In seiner Rede über die Demokratie als die beste Staatsform betonte er, dass gerade die bevorstehenden Kommunalwahlen ein „Hochfest der Demokratie“ seien. Das Wahlrecht sei ein hohes Gut. Rund 39500 Mandate in ganz Bayern seien zu verge-



ben. Dazu brauche es Bürgerinnen und Bürger vor Ort, die sich gerne in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen und politisch engagieren.

Die SPD-Landtagsfraktion fordere die Staatsregierung auf, den Kommunen in Bayern für ihre Aufgaben mehr Eigenverantwortung zu übertragen und für eine dauerhafte und verlässliche Finanzausstattung zu sorgen. Der eingeschlagene Weg der „zentralistischen Förderitis“, wie Markus Rindersbacher es nannte, sei nicht zielführend.

Musikalisch bereichert wurde die Veranstaltung mit Liedvorträgen durch die elfjährige Preisträgerin „Jugend musiziert“ Julia Fink.

Udo Kurpiela



Unser starkes Team, auch für den Landkreis!



Unsere Kandidaten von links: Gerhard Stumpf, Andreas Schober, Sascha D
Ute Klein, Wolfgang Barz, Udo Kurpiela, Marg

Bitte geben Sie unseren Kreistagskandidaten Ihre Stimme, damit wir im Kreistag die Interessen von Uffenheim und des westlichen Landkreises besser vertreten können.



...äumlner, Ursula Suchanka, Wolfgang Lampe, Bernhard Schurz,
...git Lampe, Wolfgang Fink



So wählen Sie **Wolfgang Lampe** weiterhin zum Bürgermeister für Uffenheim:

Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber oder eine Bewerberin angekreuzt werden		
Stimmzettel zur Wahl des ersten Bürgermeisters in Uffenheim am 15. März 2020		
Wahlvorschlag 2 xxx xxxxx xxxxxxx	xxx	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag 5 SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Lampe, Wolfgang 1. Bürgermeister Stadt Uffenheim	<input checked="" type="radio"/>

Gehen Sie am 15. März zur Wahl.

Wählen Sie **Wolfgang Lampe** und sein starkes **Team** für den Stadtrat - **diesmal Liste 5**

Nehmen Sie Ihre **Chance** wahr, damit es in Uffenheim und den Ortsteilen **weiter voran** geht!
Es wurde bisher **viel erreicht!**

Wahlvorschlag Nr. 5	
	Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
	501 Lampe, Wolfgang
	502 Suchanka, Ursula
	503 Schurz, Bernhard
	504 Barz, Wolfgang
	505 Tatsch, Petra
	506 Kurpiela, Udo
	507 Stumpf, Gerhard
	508 Wellmann, Dalma
	509 Schober, Andreas
	510 Seybold, Klaus
	511 Dörsch, Lena
	512 Paal, Hans
	513 Fink, Wolfgang
	514 Lampe, Carolin
	515 Wellmann, Michael
	516 Wagner, Thomas
	517 Held, Marion
	518 Kerger, Klaus
	519 Kessler, Yvonne
	520 Ruhl, Sabine

Keinen Wechsel und somit keinen Stillstand !!!

 **Briefwahl beantragen**

Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!

So wählen Sie richtig:

Oben auf jeden Fall SPD ankreuzen!

Sie können innerhalb der SPD-Liste **einzelnen Kandidaten/innen bis zu drei Stimmen** geben.

Aber denken Sie daran:

Es dürfen **insgesamt nur 20 Stimmen** vergeben werden.

Sie treffen uns in unserer Stadt am...

Samstag, 22.02.2020, 10.00 Uhr, Infostand Edeka, Aldi, Müller-Markt
Samstag, 22.02.2020, 15.00 Uhr am Ludwig-Erhard-Platz

Weitere Termine, auch in Uffenheim, folgen und werden gesondert bekannt gemacht.

Der SPD-Ortsverein Uffenheim trauert um **Sigrid Wucherer**

Über viele Jahrzehnte war sie ein treues und loyales Mitglied in der SPD, die zu den Zielen der Sozialdemokratie stand und sich aktiv im Ortsverein einbrachte. Wir gedenken unserer Genossin und behalten sie in liebevoller und dankbarer Erinnerung.

Im Namen des Ortsvereins Uffenheim
Margit Lampe, 1. Vorsitzende



Impressum
(V.i.S.d.P.)

SPD-Ortsverein
1. Vorsitzende
Margit Lampe
Georgiistr. 13
97215 Uffenheim

Besuchen Sie
uns im Internet:



www.spd-uffenheim.de
facebook.com/SPD.Uffenheim